

Spenden für lokale Initiativen und Menschen in Not

Von Kaspar Mueller-Brinkmann

18. Juni 2020, 12:20



Rhein-Erft-Kreis – Die dreiwöchige ökumenische Sommersammlung von Caritas und Diakonie ist im Rhein-Erft-Kreis gestartet. Sie dauert bis zum 4. Juli 2020. Doch in diesem Jahr ist alles anders: Aufgrund der Corona-Pandemie gehen die Ehrenamtlichen erstmalig nicht von Tür zu Tür und sammeln Geldspenden ein. Stattdessen bitten die beiden Wohlfahrtsverbände um Überweisungen zur Unterstützung der caritativen Arbeit der Kirchen. Die Überweisungsträger liegen zum Teil bereits in den Gemeindebriefen, anderen Orts wurden und werden sie zusammen mit Informationen zum Sammlungsmotto „Du für den Nächsten“ in die Briefkästen eingeworfen. „Das handhabt jede Gemeinde im Kreis individuell“, so Katrin Stelzmann, zuständige für den Fachdienst Gemeindec Caritas des Verbandes.

Mit dem Geld aus der Sammlung unterstützt die Pfarrcaritas viele Menschen, die in Not geraten sind, zum Beispiel durch Lebensmittelgutscheine oder andere Hilfen für Familien in besonderen Lebenslagen. Auch pfarrcaritative Projekte, wie ehrenamtliche Besuchsdienste oder Hausaufgabenbetreuungen, werden unterstützt. 95 Prozent der Spendengelder werden ausschließlich für die soziale Arbeit in den Pfarrgemeinden verwendet. Die restlichen fünf Prozent der Kollekte gehen an die Caritas (Diözesan-Caritas- und Orts-Caritasverbände). Katrin Stelzmann: „2019 kamen bei unserer Sommer- und der Adventssammlung im Rhein-Erft-Kreis rund 88.000 Euro zusammen.“

Seit 72 Jahren gibt es einmal im Sommer und einmal zur Adventszeit diese größte ökumenische Spendenaktion in Nordrhein-Westfalen. Nun zum ersten Mal ohne den persönlichen Kontakt an der Haustüre. Parallel zur Caritas sammelt auch die Diakonie Spendengelder ein. Weitere Informationen unter **www.wirsammeln.de** (<http://www.wirsammeln.de>).

+++++

Der Caritasverband Rhein-Erft-Kreis e. V. ist Träger von rund 70 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste. Neun Seniorenzentren betreibt der Verband im Kreisgebiet. Mit über 1.600 Mitarbeitenden gehört er zu den größten Arbeitgebern im Rhein-Erft-Kreis. Hinzu kommen rund 1.000 Ehrenamtler. Damit ist der Caritasverband zugleich der größte Wohlfahrtsverband im Rhein-Erft-Kreis.